

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 23.02.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. **Sachstandsbericht Luftreinhaltplan Hagen 2020**
0151/2021

ungeändert beschlossen

Berichterstatter: Herr Keune

Herr Keune führt aus, dass bei den Berechnungen der Schadstoffbelastung immer der Jahresmittelwert maßgebend sei, auch wenn in einigen Monaten die erlaubten Messwerte überschritten werden. Häufig hänge die Luftqualität auch von Wetterverhältnissen ab, wie er mit letzter Seite der Vorlage erläutert.

Die Eröffnung der Bahnhofshinterfahrung, der Corona-Lockdown sowie die Baustellen im Innenstadtbereich haben zur Verringerung der Schadstoffbelastung beigetragen, so dass in Hagen die Richtwerte eingehalten werden konnten.

Da die Bahnhofshinterfahrung jedoch nicht in dem Maße genutzt werde, wie sie leistungsfähig sei, habe man mit der Bezirksregierung einige Maßnahmen diskutiert, dass insbesondere der Durchgangsverkehr aus der Innenstadt herausgehalten wird, um die Messdaten auch in Zukunft stabil zu halten. Durch den zweiten Lockdown im November habe sich wieder eine Verkehrsreduzierung ergaben, so dass dann die bereits konzipierten Maßnahmen nicht umgesetzt werden mussten.

Bei künftigen gemeinsamen Terminen mit der Umwelthilfe werden weitere Maßnahmen zur Schadstoffreduzierung diskutiert, damit die entsprechenden Werte auch zukünftig eingehalten werden können.

Herr Quardt bestätigt, dass auch am Graf-von-Galen-Ring durch klimatische Einflüsse die Schadstoffwerte häufig an Sonntagen erhöht waren.

Herr Meier geht auf die Sperrung der Linksabbiegerspur vom Märkischen Ring in die Badstraße ein und wünscht für die SPD-Fraktion auch eine solche Sperrung für die Linksabbiegerspur von der Körnerstraße in den Graf-von-Galen-Ring, damit die Fahrzeuge eher die Bahnhofshinterfahrung nutzen.

Auch bittet er die Ampelschaltung vom Graf-von-Galen-Ring in die Körnerstraße zu prüfen, die nach Aussage von Busfahrern überflüssig sei. Er regt an, einen Ortstermin mit der Fachverwaltung und der Hagener Straßenbahn durchzuführen.

Herr Keune informiert, dass keine Sperrung der Zufahrt vom Märkischen Ring in die Badstraße angedacht sei. Jeder, der in die Innenstadt wolle, könne diese Strecke nutzen. Lediglich für den Durchgangsverkehr soll eine Beschilderung die Durchfahrt in die Badstraße/ Körnerstraße eindämmen.

Außerdem werde der Vorschlag von Herrn Meier geprüft.

Herr Panzer zeigt sich zufrieden mit der Vorlage, habe sich aber durch die Bahnhofshinterfahrung und den Lockdown einen höheren Effekt für die Luftqualität gewünscht. Da bleibe nur die Hoffnung auf eine Verkehrswende.

Herr Quardt schließt sich der Meinung von Herrn Panzer an.

Beschluss:

Der Statusbericht zum Luftreinhalteplan Hagen 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen